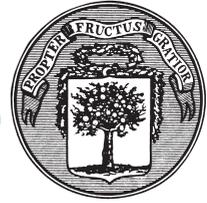


Europäische Wissenschaftsbeziehungen

hg. von Dietrich von Engelhardt, Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer †, Karin Reich



Band 16

Gundolf Keil • Jürgen Kiefer † (Hgg.)

Die deutsch-polnische Wissenschaftslandschaft Schlesien

Europäische Wissenschaftsbeziehungen

hg. von Dietrich von Engelhardt, Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer †, Karin Reich

– Band 16 –

Gundolf Keil und Jürgen Kiefer † (Hgg.)

Die deutsch-polnische Wissenschaftslandschaft Schlesien



Shaker Verlag
Düren
2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Horst Rudolf Abe-Studien für Wissenschaftsgeschichte; 16

[Horst Rudolf Abe (1927-2006), Medizin- und Wissenschaftshistoriker,
Vizepräsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt 1991-1995]

Die Herausgeber danken der

**Dalberg-Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt**

die den Druck dieses Bandes ermöglicht haben

Gesamtredaktion und Layout: Christoph Weißer, Würzburg

Copyright Shaker Verlag 2020

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-6491-9

ISSN 1868-6125

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren
Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Klaus MANGER Grußwort des Präsidenten der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt	9
Jürgen KIEFER, Jena Erfurt und die Wissenschaftslandschaft Schlesien – Śląsk	13
Gerhard AUMÜLLER, Marburg/L. Michael Hirschfelders Orgel in der Breslauer Kirche St. Maria Magdalena – Fiasko eines genialen Konzepts?	21
Klaus MANGER, Jena Wie sinnreich ist aber die Liebe? Christian Hoffmann von Hoffmannswaldaus <i>Helden-Briefe</i> – sein Hauptwerk ein Gipfel schlesischer Dichtkunst	37
Otto EBERHARDT, Würzburg/Uffenheim Eichendorffs Dichtersprache: Wörter, Wendungen, Motive. Ein Lexikon – Vorschau	49
Andreas METTENLEITER, Pfaffenhofen/Ilm Ein Blick auf das <i>Historische Ärztelexikon für Schlesien</i> von Michael Sachs – zwei Jahrzehnte nach Erscheinen des ersten Teilbandes	65
Gundolf KEIL, Würzburg Anmerkungen zur Herausgabe des <i>Breslauer Arzneibuchs</i> von 1270/80. Die Fugentexte	85
Klaus-Peter KOCH, Bergisch Gladbach Das <i>Schlesische Musiklexikon</i> von 2001: Entstehungs- und Wirkungsgeschichte	179
Wolfgang GEIER, Klagenfurt/Leipzig Jüdisches Leben in Breslau (Vergangenheit) und Wrocław (Gegenwart)	187
Urszula BOŃCZUK-DAWIDZIUK, Wrocław Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Breslauer Universitäts- geschichte	203

Karin REICH, Hamburg/Berlin, und Elena ROUSSANOVA, Leipzig Der schlesische Gelehrte Palm Heinrich Ludwig von Boguslawski (1789–1851). Sein wenig bekanntes Betätigungsfeld, der Erdmagnetismus	219
H. Walter LACK, Berlin Systematische Botanik an der Universität Breslau 1884–1925: Engler, Pantl und Pax	247
Caris-Petra HEIDEL, Dresden Die Medizinische Sektion der ‘Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur’ und ihr Anteil an den europäischen Wissen- schaftsbeziehungen zur Beförderung der wissenschaftlichen Medizin in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	265
Ulrich SCHMILEWSKI, Würzburg und Karlstadt/Main Die Bäderlandschaft Schlesien. Zur Entwicklung der Balneologie und Hydrotherapie sowie der Organisation der Badeorte im schlesischen Raum	287
Florian G. MILDENBERGER, Berlin und Stuttgart Alternative Heilweisen in Österreichisch-Schlesien im 19. und 20. Jahrhundert	303
Ingrid KÄSTNER, Leipzig Polnische Studierende der Medizin an der Universität Leipzig im 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung ihres Vereinslebens	315
Karl BORCHARDT, München Die Petrus-de-Vinea-Handschrift Rehdinger 264	335
Reinhard HILDEBRAND, Münster Eine Widmung für Gustav Born (1851–1900) – das Anatomische Institut der Universität Breslau als Geburtsstätte der Entwicklungs-Mechanik	353
Winfried IRGANG, Marburg/L. Die Entwicklung des schlesischen Urkundenwesens bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts	367
Autorenverzeichnis	401
Personenregister	403